

Mulde? Von welchem Dorfe kommt die Loffa? Wo mündet sie in die Mulde? Wohin muß ich sie zeichnen?

Zu ähnlicher Weise sind die Gegenden im Westen und Norden dem Kartenbilde einzufügen und ist das Kartenbild von den Kindern auf die Schiefertafel nachzuzeichnen.

Allmählich erstreckt sich der Unterricht auf den heimatlichen Kreis.

Es empfiehlt sich dringend, das Zeichnen nach verjüngtem Maßstabe nicht zu früh, also nicht schon beim Beginn des 3. Schuljahres zu lehren und zu üben, sondern erst am Schlusse des heimatkundlichen Anschauungsunterrichts.

Das Zeichnen nach verjüngtem Maßstabe ist gar keine so leichte Sache, und die Erfahrung lehrt und die Mitteilungen befreundeter Kollegen bestätigen es, daß die Schüler erst jetzt dazu erforderliches Geschick und hinreichendes Verständnis erlangt haben.

Je gründlicher aber die Heimatlandschaft in der entwickeltesten Weise besprochen worden, und je fester und klarer die wichtigsten geographischen Begriffe durch eigene Anschauung, Beobachtung und Übung in den festen Besitz der Kinder übergegangen sind, desto vollkommener wird sich das Bild des weiteren Heimatlandes in der Seele des Kindes gestalten.

Der Benutzung der Wandkarte gehe stets die Entstehung des Kartenbildes vor den Augen der Kinder voraus.

